

Bedienungsanleitung mo.tri Triumph Thunderbird Storm ABS 2012

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von motogadget entschieden haben.

Gehen Sie bei der Installation exakt nach der Reihenfolge dieser Bedienungsanleitung vor. Bitte kontrollieren Sie den Anschluss mehrmals. Anschlussfehler können Fahrzeug, Instrument und mo.tri beschädigen. Prüfen Sie vorab ob Sie die richtige Ausführung bestellt haben, d.h. ob Ihr Baujahr wirklich stimmt. Technischer Support ist nur möglich wenn Sie mo.tri mit Instrument im angeschlossenen Zustand mit Angabe der Fahrgestellnummer einschicken.

DAS GEHÄUSE DARF NICHT GEÖFFNET WERDEN. IN DIESEM FALLE ERLISCHT JEDER GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCH. DAS GERÄT IST AUSSCHLIEßLICH FÜR DIE VERWENDUNG MIT INSTRUMENTEN VON MOTOGADGET VORGESEHEN. BEI VERWENDUNG DES GERÄTES MIT ANDEREN INSTRUMENTEN ERLÖSCHEN SÄMTLICHE GARANTIEANSPRÜCHE. DAS GERÄT KANN IN DIESEM FALL BESCHÄDIGT WERDEN. IM FALLE EINES DEFEKTES MUSS DER MO.TRI ZUSAMMEN MIT DEM VERWENDENTEN MOTOGADGET INSTRUMENT ZUR ÜBERPRÜFUNG EINGESCHICKT WERDEN. MOTOGADGET ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN ALLER ART, DIE DURCH DIE VERWENDUNG, DEN ANBAU ODER DEN ANSCHLUSS DES GERÄTES ODER DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS ENTSTEHEN. DARUNTER FALLEN UNTER ANDEREM ALLE SCHÄDEN AN PERSONEN, SACHSCHÄDEN UND FINANZIELLE SCHÄDEN. SPEZIELL DIE VERWENDUNG IM BEREICH DES ÖFFENTLICHEN STRAßENVERKEHRS ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR.

Anwendungsbereich

Mit Hilfe des mo.tri können alle Instrumente (außer motoscope Pro) von motogadget direkt mit den Instrumentensteckern verbunden werden. Es sind keine Eingriffe bzw. Veränderungen am original Kabelbaum nötig. **Das Fahrzeugbaujahr ist in der Fahrgestellnummer an 11 Stelle (von links gezählt) verschlüsselt. Beispiel "8" = 2008, "A" = 2010, "B" = 2011, "D" = 2013 usw. Der Tag der Erstzulassung in den Fahrzeugpapieren ist nicht mit dem Baujahr gleichzusetzen.**

Bitte beachten Sie das diese Bedienungsanleitung ausschließlich Version "**STORM**" mit **ABS** der Thunderbird abdeckt.

Anbau des Instruments

Entfernen Sie das original Instrument, gehen sie dabei nach dem Werkstatthandbuch vor. In den fahrzeugseitigen Instrumenten - Steckverbinder wird später der mo.tri Stecker gesteckt. Befestigen sie das motogadget Instrument und wenn vorhanden die motogadget Kontrollleuchteinheit am Fahrzeug. Das Kabel von Instrument und Kontrollleuchteinheit wird nun zur Stelle des original Steckverbinder verlegt. Entfernen sie vorsichtig 50mm des Kabelmantels. Anschließend werden 10mm der Kabeladern abisoliert und die Aderendhülsen über die abisolierten Aderenden geschoben. Anschließend wird das aus der Hülse stehende Kabel mit einem Seitenschneider gekürzt.

Anschluss des motogadget Instruments an den mo.tri

Es **muß** Kontaktfett auf alle Metallteile der Schraubklemmen aufgetragen werden um diese vor Korrosion zu schützen. Stecken sie die Kabel des Instruments wie in folgender Tabelle aufgeführt in die Schraubklemme und ziehen sie die Schrauben an.

Klemme	motoscope mini	motoscope classic	motoscope tiny	SureShift	Multiview
25	-	-	rot	-	-
26	rot	rot	braun	rot	rot
24	schwarz	schwarz	schwarz	schwarz	schwarz
9	grün	grün	grün	grün	grün
8	gelb	gelb	-	gelb	gelb
7	weiß	orange	orange	weiß	weiß

Anschluss der motogadget Kontrollleuchten an den mo.tri

Stecken sie die Kabel der Kontrollleuchten wie folgender Tabelle aufgeführt mit Aderendhülsen in die Schraubklemme und ziehen sie die Schrauben an.

Klemme	- motosign mini - ms cobl frame - Active view	- HD handlebar clamp - metric handlebar clamp	motoscope tiny	motoscope classic
19	rot	violett	gelb	weiß/orange
20	grün	weiß	blau	blau
21	schwarz	gelb	weiß	grau
22	violett	grün	violett	weiß/grün
23	blau	schwarz	verbinden mit Klemme 19	verbinden mit Klemme 19
24	gelb + orange	blau + orange	-	weiß/braun
26	braun + weiß	rot	-	weiß/gelb
-		braun	-	-

Anschluss des mitgelieferten motogadget Fahrzeugstecker an den mo.tri

Stecken sie die Kabel des mitgelieferten modelspezifischen Steckers wie in rechter Tabelle gezeigt mit Aderendhülsen in die Schraubklemmen und ziehen sie die Schrauben an.

Verbinden Sie den so angeschlossenen Steckverbinder mit dem fahrzeugseitigen Stecker

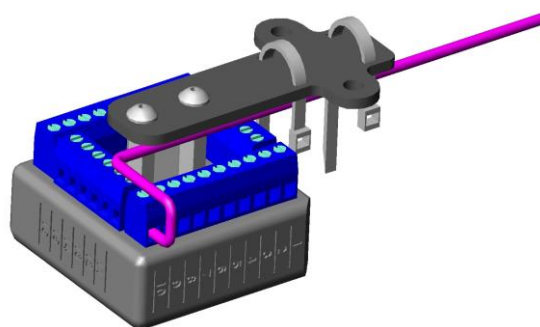
Klemme	Farbe des Steckerkabels
30	orange
31	grau
12	blau
13	gelb
29	schwarz
28	rot
27	braun
18	grün
10	violett
14	weiß

Anschluss des Menütasters

Der Menütaster wird an Klemme 17 und 18 angeschlossen. Die Polung ist egal.

Befestigung der Kabel am mo.tri

Die mitgelieferte schwarze Halteplatte wird an die beiden Befestigungsbolzen des mo.tri geschraubt. Um eine optimale Zugentlastung zu gewährleisten, werden nun alle Anschlusskabel, wie in der Abbildung rechts gezeigt, zusammengefasst und mit den beiden Kabelbindern an der Halteplatte befestigt. Die Befestigung des mo.tri erfolgt durch die zwei Bohrungen der Halteplatte mittels Schrauben oder Kabelbinder an Fahrzeugteilen oder dem Fahrzeugkabelbaum.



Hinweise

Eine zusätzliche Absicherung der Kabel ist nicht nötig.

Werden Ausgänge der Reihenklemme kurzgeschlossen oder kommen mit Masse bzw. +12V in Verbindung kann das Gerät oder Fahrzeug beschädigt werden. Sollte nach dem erstmaligen Anschluss die Fehlerwarnlampe blinken, wird der Fehler nach maximal 2 Warmlaufphasen vom Fahrzeug selbstständig zurückgesetzt.

Einstellungen am Instrument

Stellen Sie folgende Parameter im Setup Ihres Instrumentes ein:

motoscope mini, motoscope classic und Chronoclassic: ImpE=1, ImpW=1 und Circ=2000.

motoscope Tiny: Pulse=1, Circ=2000.

Erstmaliges Einschalten

Beim erstmaligen Einschalten (immer nach Trennen des Fahrzeugsteckers) wird für ca. 3s der Softwarestand des mo.tri als Geschwindigkeit angezeigt, danach wird für 3s die Fahrzeugauswahl angezeigt. Korrekte Einstellungen (s.o.) sind vorausgesetzt. Diese Informationen werden ggf. für technischen Support benötigt.

Funktionen

Einige der Kontrolllampen haben eine Mehrfachfunktion.

Im rechten Bild sind beispielhaft die Funktionen der motogadget 5-fach Kontrolllampeneinheiten (ms combi frame, motosign mini, Activeview und Lenkerklemmen) dargestellt.

Bei Verwendung des motoscope Tiny und motoscope Classic stehen nur 4 Kontrollleuchten zur Verfügung.

Dabei ist die Verteilung der Anzeigefunktionen wie folgt: linke grüne LED = Blinker (blinkt), Reserveleuchte (leuchtet) und Fehlerspeicher (blinkt) / LED blau = Fernlicht / LED grün = Neutral / rechte rote LED = H2O heiß (blinkt) und Öldruck (leuchtet).

